



Das war die ALUMINIUM 2022



60 Jahre
gut
beschichtet

9 10



8 Effiziente und funktionale Schutzausrüstungen für herausfordernde Arbeitsumgebungen wurden von verschiedenen Ausstellern vorgestellt.
9 Die Speakers Corner boten ein dichtes Programm an Fachvorträgen.

10 Der VOA stellte das Projekt „stories of surfaces – 60 Jahre Oberflächenveredelung von Aluminium in Modebildern“ vor.
11 Dass Nachhaltigkeit und Recycling sowie die digitale Fertigung die Zukunftsthemen der gesamten Mobilitätsbranche sind,

wurde auf der ALUMINIUM deutlich.
12 Veranstalter RX Global zählte insgesamt 20.400 Fachbesucher aus 100 Nationen.
13 In vielen Anwendungsmärkten sorgen Aluminium-Profile für hochwertige Lösungen und Anwendungen.



11



12



13

Online-Schulungen bringen Vorteile

Fortbildung in Zeiten von Personalknappheit

Ein Best Practice Beispiel der GSB International, Düsseldorf, zeigt, wie Online-Schulungen und Präsenzveranstaltungen helfen, geänderte Qualitätsrichtlinien schnell in die Praxis umzusetzen.

Neben dem Krieg in der Ukraine, der Energie- und der Corona-Krise ist der Fachkräftemangel eines der Topthemen – nicht nur in der Aluminiumindustrie, sondern in allen Wirtschaftsbereichen. Auch die Aluminium-Beschichtungsindustrie bleibt nicht vor der Problematik verschont. Der Fachkräftemangel zieht mannigfaltige Herausforderungen mit sich. Die Betriebe genießen die Personalplanung betreffend weniger Flexibilität. Meist ist es nicht möglich, im Tagesgeschäft auf Personal zu verzichten, damit Fortbildungen wahrgenommen werden können.

Dabei sind genau diese Fortbildungen wichtiger denn je. Innovationen machen es zwingend notwendig, das Know-how der Belegschaft stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Nur so kann die Wettbewerbsfähigkeit dauerhaft sichergestellt werden.



Die effektive Schulung vermittelt Fachkenntnisse

Beispiel: Aufnahme von Mehrschichtsystemen

Das lässt sich an einem einfachen Beispiel verdeutlichen. Bei der GSB International sind jüngst Mehrschichtsysteme mit in die Qualitätsrichtlinien aufgenommen worden. Erarbeitet wurde das Regelwerk für die Mehrschichtsysteme für Pulver- sowie Flüssiglackaufbauten mit zwei unterschiedlichen Zielsetzungen – je nach Schichtaufbau. Zum einen ist ein Korrosionsschutzaufbau aus Primer- und pig-mentiertem Decklack möglich und zum anderen kann ein dekorativer Schutz des pig-



Fortbildungen sind wichtiger denn je, um das Know-how der Belegschaft stets auf dem aktuellen Stand zu halten

mentierten Grundlacks durch Klarlack erreicht werden.

Doch was hat die hier dargestellte Ergänzung der Qualitätsrichtlinien mit dem Fachkräftemangel und Fortbildungen zu tun? Es ist ein Leichtes nachzuvollziehen, dass es für die unterschiedlichen Kombinationen von Beschichtungsmaterialien verschiedene Spezifikationen gibt. Die Hersteller der Pulver- bzw. Flüssiglacke müssen folglich darüber informiert werden, wie sie Mehrschichtsysteme bei der GSB zulassen können und was im Zulassungsprozess gefordert

wird. Damit die von der GSB zertifizierten Beschichtungsbetriebe von den neu zugelassenen Systemen profitieren können, muss selbstverständlich deren Belegschaft geschult werden. An dieser Stelle sind andere Kenntnisse von Nöten. Einerseits ist es für die Betriebe immanant wichtig, die Kunden beraten zu können, um für einen vorgegebenen Anwendungsbereich die richtige Beschichtung finden zu können. Andererseits müssen die für die Produktion zuständigen Personen wissen, was bei der Beschichtung mit Mehrschichtsystemen zu beachten ist.

Nur auf diese Weise können Materialhersteller, Beschichtungsbetriebe und deren Kunden von den Mehrschichtsystemen profitieren. Kostspielige Fehler können so im Vorfeld vermieden werden, denn der Austausch der richtigen Informationen ist bei Planung von Beschichtungen essenziell.

So effektiv schulen wie möglich

In Zeiten von Personalmangel gilt es, die entsprechenden Zielgruppen so effektiv wie möglich zu schulen. Online-Schulungen machen es an dieser Stelle möglich, dass alle unkomplizierten und schnellen Zugang zu den entsprechenden Informationen erhalten. Auf diese Weise müssen die Betriebe nicht zu lange auf ihre Belegschaft verzichten. Aus diesem Grund bietet die GSB regelmäßig Online-Einführungen in die Qualitätsrichtlinien an – immer dann, wenn es eine neue Ausgabe gibt. Zusätzlich wird das Schulungsangebot durch weitere Online- und Präsenzschnulungskurse ergänzt. Im Rahmen dieser Kurse werden verschiedene Themen in den Fokus genommen. Theoretische Themen werden durch die Online-Formate abgedeckt. Bei Lerninhalten, die eher praktischer Natur sind, führt kein Weg an Präsenzveranstaltungen vorbei. Im Rahmen dieser Kurse werden Lerninhalte durch praktische Übungen vermittelt.

Mit diesem auf die verschiedenen Inhalte abgestimmten Schulungsprogramm ist folglich eine äußerst effiziente Vermittlung der Inhalte sichergestellt, denn Innovationen stellen für die Industrie nur dann einen Benefit dar, wenn Ihre Anwendbarkeit gegeben ist.

Autor: Philipp Mader
www.gsb-international.de

Innovation für verbesserte Optik und CO₂-Bilanz von Getränkeverpackungen

Neue, kaschierte Aluminiumoberfläche für Getränkedosendeckel

Novelis zeigte auf der ALUMINIUM 2022 Ende September in Düsseldorf eine Produktneuheit für Getränkedosendeckel.

Die neuartige kaschierte Aluminiumoberfläche wertet die Getränkedosendeckel optisch auf und trägt zu einem effizienteren Produktionsprozess mit weniger CO₂-Emissionen bei. Novelis bietet dem europäischen Markt damit Produktvorteile, die für die Dosenhersteller bzw. Markenartikel attraktiv sind.

Insbesondere für Trendgetränke und Energy Drinks sind farbige, vor allem schwarze Aluminium-Getränkedosendeckel sehr beliebt. Die lackierten, schwarzen Deckel sind aber auch eine Herausforderung mit Blick auf die Farbstabilität und die Produktionsprozesse der Dosenhersteller.

Exzellente Oberfläche für Dosendeckel

Hochwertige Oberflächen und Farbstabilität ist besonders für die Premium-Getränkesegmente wichtig. Das Aluminiumband von Novelis ist mit einer schwarzen Kaschierfolie versehen, die frei von Bisphenol A (BPA) sowie von Per- und Polyfluoralkylsubstanzen (PFAS) ist und alle Anforderungen für den Einsatz in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie erfüllt. Am Novelis-Standort in Göttingen, der auf die Oberflächenveredelung von Walzprodukten spezialisiert ist, wird die Kaschierfolie auf die Aluminiumoberfläche mittels Druck und Wärme aufgebracht.

Für die Dosenhersteller sind die kaschierten Aluminiumbleche problemlos und einfach einsetzbar, da die Produktion der kaschierten Deckel keine Umrüstung der Dosennlinie erfordert. Es ist sogar weniger Reinigungsbedarf an den Pressen erforderlich, was mit einer höheren Produktivität bei der Deckelfertigung einhergeht.

Kaschieren reduziert CO₂-Emissionen

Die Produktinnovation unterstützt die Dosenhersteller und Markenartikel außerdem bei ihren Nachhaltigkeitszielen. Das Kaschieren des Deckelmaterials reduziert die CO₂-Emissionen um etwa ein Drittel im Vergleich zu herkömmlichen



Getränkedosendeckel, die mit einer Kaschierfolie versehen sind

Nasslack-Beschichtungen, da der Kaschierprozess weniger Wärme und Chemikalien erfordert. Der Einsatz der kaschierten Deckel hat auch keine nachteiligen Auswirkungen auf die Recyclingfähigkeit der Getränkedose. Die Kaschierfolie wird genau wie die Dosenlackierung als organischer Bestandteil im Recyclingprozess durch eine thermische Vorbehandlung entfernt und die Abwärme im Einschmelzprozess genutzt.

Novelis recycelt weltweit rund 80 Mrd. Getränkedosen im Jahr

„Die Innovation erfüllt die Anforderungen der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie an Qualität und Nachhaltigkeit. Gemeinsam schaffen wir bessere und nachhaltigere Produkte

sowie effizientere Herstellungsprozesse“, betont Alexander Kuzan, verantwortlich für das Dosengeschäft von Novelis Europe. „Vor allem der verstärkte Einsatz von recyceltem Aluminium für die Produkte der Verpackungsindustrie hilft uns, den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu reduzieren, die Kreislaufwirtschaft zu stärken und den Klimawandel zu begrenzen.“

Novelis recycelt weltweit rund 80 Mrd. Getränkedosen pro Jahr. In Nachterstedt in Sachsen-Anhalt betreibt Novelis eines der größten und modernsten Aluminium-Recyclingwerke der Welt. Dort können im Jahr bis zu 400.000 Tonnen Aluminiumschrotte zerkleinert, sortiert, thermisch gereinigt, geschmolzen und zurück in den Kreislauf gebracht werden.

www.novelis.com/
can-innovations

Weiterbildung für Eloxierer und Beschichter

Praxisnah, kompakt, digital: Eloxal-Seminar des VOA

Der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) widmet sich in seinem etablierten, digitalen Eloxal-Seminar vom 22. bis 24. November 2022 allen Prozessschritten des Anodisierens – vom Grundwissen über das Fehlermanagement bis hin zu dem internationalen Qualitätszeichen Qualanod, das der VOA als Generalisierungsnehmer in Deutschland vergibt.

Unter Leitung von Friedhelm U. Scholten, dem Vorsitzenden des VOA und viele Jahre Geschäftsführer zweier Eloxalunternehmen, behandelt das Eloxal-Seminar kompakt die einzelnen Behandlungsschritte des Anodisierungsprozesses, mögliche Fehler und deren Vermeidung sowie das Qualitätsmanagement und die damit verbundene erforderliche Dokumentation. Die konsequente Prozessanalyse sowie detaillierte Erkenntnisse über mögliche Fehler, Ursachen und Auswirkungen gelten als unerlässlich, um ein optimales Qualitätsmanagement zu etablieren. Dies gelingt dank qualifizierter Mitarbeiter, die sich regelmäßig fortbilden. Der VOA bietet regelmäßig Fortbildungsveran-

staltungen für Einsteiger und Fortgeschrittene an, um die Kompetenzen in der Branche stetig zu erhöhen. Der Vorteil für die Anodisationsbetriebe: Mit fortgebildeten Mitarbeitern im Fertigungsprozess erzielen die Unternehmen die hohe Produktqualität.

Erstmals behandelt der VOA in seinem Seminar auch ausführlich das Thema der externen Voranodisation, die zum 01.01.2023 in den Spezifikationen des weltweit gültigen Qualitätszeichens Qualicoat für beschichtetes Aluminium Berücksichtigung findet. Zur zuverlässigen Vermeidung von Filiformkorrosion bei stark beanspruchten Oberflächen, beispielsweise in Küsten- oder Industriegebieten, ist Voranodisation die Methode der Wahl. Wird dieser Verfahrensschritt extern bei einem Anodisierbetrieb in Auftrag gegeben, entstehen an der Schnittstelle zwischen Anodisier- und Beschichtungsbetrieb besondere Herausforderungen. Qualicoat stellt hierzu künftig in seinen Spezifikationen spezielle Anforderungen an die Anodisierer und Beschichter, die es verbindlich einzuhalten gilt, wenn man das internationale anerkannte Qualitätszeichen führen möchte.

www.voa.de

Das SERFILCO-Team ist für Sie da!

Mo. - Do. von 08:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 08:00 - 14:30 Uhr



SERFILCO®
Pumpen & Filter
chemiebeständig · robust · langlebig

Der starke Partner für die Aluminiumbeschichtung:

- Pumpen + Filter für Eloxal-/Harteloxal
- Pumpen + Filter für Pulver- u. Nasslackverfahren
- Pumpen + Filter für Versiegelungsbäder
- Pumpen + Filter für Reinigungs- u. Entfettungsstufen